

# Port Brügg 2013, Projektwettbewerb 2. Rang Projekt BALANCE

Die neue vierspurige Brücke, ein Bestandteil des Projekts *Zubringer rechtes Seeufer*, verbindet zusätzlich auch die Gemeinden Port und Brügg. Der Charakter der Strassenbrücke soll beiden Funktionen Rechnung tragen. Die Brücke wird als schlankes, zurückhaltendes, rücksichtsvoll gestaltetes Bauwerk konzipiert. Sie nimmt Bezug zum schützenswerten Wehr, ohne dieses übermässig zu konkurrenzieren. Die Stellung der Flusspfeiler und Landstützen ist auf die bestehende Wehrstruktur abgestimmt. Die kurzen Feldspanweiten ermöglichen einen schlanken Brückenquerschnitt und das gestalterisch wichtige horizontale Längenprofil. Die Untersicht des Brückenträgers liegt auf der gleichen Kote wie die Unterkante der bestehenden Wehrbrücke. Die Funktionsweise der in der Schweiz einmaligen

Schleusenlage kann damit ohne jegliche Einschränkung beibehalten werden.

Die asymmetrische Querschnittsausbildung des Brückenträgers und die leichte Schrägstellung der Stützen in Brückenquerrichtung verstärken den Bezug zum bestehenden Wehr. Die Brückenunterwasserseite hat eine facettierte Rippenstruktur und schafft über der Schiffsschleusenanlage mehr Raum. Von weitem wirkt die Brücke durch die geringe Brückenhöhe und die Rippen, sowie den hellen Streifen der geneigten Konsole, sehr leicht.

Auszug aus dem Jurybericht: *Insgesamt handelt es sich um einen sehr sorgfältig ausgearbeiteten Brückentwurf der in Form und Konstruktion präzise auf den baulichen Kontext reagiert.*

